

## »Europa in sozialer Schieflage«

Sozialpolitische Vorschläge in Zeiten der Krise



## Finale Fachtagung Osnabrück

12. November 2010



★ **Integration – Sicherheit – Innovation**

Europäische Antworten auf die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise

## »Europa in sozialer Schieflage«

Sozialpolitische Vorschläge in Zeiten der Krise

Die Tagung bildet den Abschluss des EU-Projektes »Integration, Sicherheit, Innovation (INSITO)«. Mehr als 180 internationale Experten und Expertinnen aus Wissenschaft und Arbeitswelt haben dieses Jahr in sieben vorbereitenden Fachtagungen in Amsterdam, Bratislava, Brüssel, Budapest, Paris, Vilnius und Wien über Perspektiven eines sozialen Europas diskutiert. Ziel war es, vor dem Hintergrund der schwersten Finanz- und Wirtschaftskrise seit den 1930er Jahren, sozialpolitische Vorschläge zu erarbeiten, um damit die dringend notwendige Debatte um die neue EU-Strategie »Europa 2020« zu beleben.

Die Krise hat überall in Europa zu einem starken Anstieg der Arbeitslosigkeit und einer beispiellosen Staatsverschuldung geführt. In deren Folge legten fast alle Staaten drastische Sparprogramme mit tiefen Einschnitten der Sozialerlöse auf. Proteste gegen diese Sparmaßnahmen haben zu teilweise bedrohlichen Auseinandersetzungen geführt. Hat eine europäische Sozialpolitik nach dieser Krise überhaupt noch eine Chance?

Europa steht am Scheideweg! Durch die vielfach dramatischen Auswirkungen der aktuellen Krise auf große Teile der Bevölkerung sind Antworten gefragt, welche den gesellschaftlichen Zusammenhalt erkennbar fördern und der bisherigen Entwicklung entgegengestellt werden können. Nur wenn es gelingt, ein nachvollziehbares europäisches Sozialmodell zu etablieren, hat die Europäische Integration eine Chance. Ausgehend von dieser These werden auf der Tagung sozialpolitische Vorschläge zu den Projektschwerpunkten »Qualität der Arbeit«, »Integration der MOE-Staaten« und »Alterssicherung« zur Diskussion gestellt.

Auch in der Krise bleibt das **soziale** Europa das Ziel!

## Programm 12. November 2010

10:00 Uhr	<b>Eröffnung</b> Heiko Schlatermund, Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN, Osnabrück <b>Grußworte</b> Boris Pistorius, Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück Prof. Dr. Andreas Bertram, Präsident der Hochschule Osnabrück	14:00 Uhr	<b>Soziale Sicherheit als Perspektive: Europäische Konzepte zur Alterssicherung und zum aktiven Älterwerden</b> Dr. Björn Hacker, Friedrich Ebert Stiftung (FES), Berlin Prof. Dr. Frerich Frerichs, Universität Vechta Moderation: Petra Wilke, Friedrich Ebert Stiftung (FES), Hannover
10:20 Uhr	<b>»INSITO« – Ziele eines europäischen Projektes in Krisenzeiten</b> Manfred Flore, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Osnabrück	15:30 Uhr	<b>Erfrischungspause</b>
10:30 Uhr	<b>Ein soziales Europa braucht starke Gewerkschaften</b> Peter Donath, Funktionsbereichsleiter Betriebs- und Mitbestimmungspolitik, IG Metall Vorstand, Frankfurt	16:00 Uhr	<b>Strategien für Innovation durch mehr Qualität der Arbeit in Europa</b> Prof. Dr. Ernst Kistler, Internationales Institut für Empirische Sozialökonomie (INIFES), Stadtbergen Dr. Frank Mußmann, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Göttingen Mag. Hans Preinfalk, Arbeiterkammer Oberösterreich (AKOÖ), Linz Georg Michenthaler, Institut für empirische Sozialforschung (IFES), Wien Moderation: Oliver Röpke, Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB), Ständige Vertretung Österreichs bei der EU
11:15 Uhr	<b>Erfrischungspause</b>	17:30 Uhr	<b>Europa in sozialer Schieflage – Sozialpolitische Vorschläge in Zeiten der Krise</b> – Eine Bilanz des Projektes »INSITO« – Prof. Dr. Klaus Busch, Universität Osnabrück
11:30 Uhr	<b>Arbeitsbeziehungen in den MOE-Staaten gestalten – Integration verbessern</b> Dr. Heribert Kohl, Büro für wissenschaftliche Beratung und Publizistik (BwP), Erkrath Janina Matuiziene, Generalsekretärin des Litauischen Gewerkschaftsbundes (LPSK), Vilnius Metka Rokсандic, Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (WSA), Brüssel/Maribor Moderation: Clemens Rode, Friedrich Ebert Stiftung (FES), Bratislava	18:15 Uhr bis 22:00 Uhr	<b>Osnabrücker Abend</b> im Piesberger Gesellschaftshaus des »Museum Industriekultur« Essen – Reden – Kultur Musik: »Trio flexible«, Martin Gehrman, Matthias Fleige, Arthur Mazurkowski
13:00 Uhr	<b>Mittagessen</b>		

## Finale Fachtagung Osnabrück

Tagungsort: Hochschule Osnabrück, Caprivistr. 30 A, Raum CN 001+002  
Hotel: Steigenberger Hotel Remarque, Natrupe-Tor-Wall 1, 49076 Osnabrück  
Anreise 11.11. / Tagung 12.11. / Abreise 13.11.

## Anmeldung

Für die Anmeldung zur Tagung bitten wir das beiliegende Formular zu benutzen oder die Online-Anmeldung über die Internet-Adresse [www.insito.info](http://www.insito.info) zu senden.

Die Teilnahme an der Tagung (einschl. des »Osnabrücker Abends«) ist kostenlos. Reise- und Hotelkosten können nicht übernommen werden.

Die Veranstaltung ist für Bundes- und Landesbeamte und Richter nach den entsprechenden Verordnungen über Sonderurlaub als förderungswürdig anerkannt.

Betriebs- bzw. Personalräten empfehlen wir die Freistellung nach § 37/6 BetrVG bzw. §46/6 BPersVG oder §40 NPersVG zu beschließen.

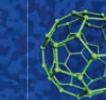


Ein Projekt der  
Bildungsvereinigung  
ARBEIT UND LEBEN  
Niedersachsen Nord  
gGmbH



Das Projekt wird gefördert durch  
die Europäische Kommission  
GD Beschäftigung,  
Soziale Angelegenheiten und  
Chancengleichheit

## Kooperationspartner:



Netzwerk  
der Kooperationsstellen  
Hochschulen - Gewerkschaften  
in Niedersachsen



DGB-Bezirk Niedersachsen -  
Bremen - Sachsen-Anhalt



Hochschule Osnabrück  
University of Applied Sciences



## Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit:



Hans Böckler  
Stiftung  
Fakten für eine faire Arbeitswelt.

## Wir danken für die freundliche Unterstützung:



Stadtwerke Osnabrück  
Immer für Sie da.